

## Messen/Firmenveranstaltungen

### conhIT 2009 – Der Branchentreff für Healthcare IT

- **Großteil der Marktführer bereits angemeldet**
- **Kongress- und Akademiethemen stehen fest/Call for Papers gestartet**

Vom 21. bis 23. April 2009 findet in Berlin die zweite „conhIT – Der Branchentreff für Healthcare IT“ statt. Im Mittelpunkt der conhIT steht der aktive Dialog zwischen Herstellern, Anwendern und Wissenschaft. Die conhIT versammelt die Akteure der gesamten Branche in der Hauptstadt – Entscheider und Entscheidungsvorbereiter in den IT-Abteilungen, im Management, in der Medizin, der Pflege, der Industrie, der Wissenschaft und der Politik. Die in Deutschland einzigartige Kombination aus Messe, Akademie und Kongress, die vom VHitG (Verband der Hersteller von IT-Lösungen für das Gesundheitswesen e.V.) initiiert wurde, bietet optimale Voraussetzungen für alle Beteiligten, sich aktuell zu informieren, weiterzubilden, auszutauschen und zu vernetzen.

„In Deutschland gibt es derzeit ein großes Angebot unterschiedlichster IT-Veranstaltungen, sodass es oft schwierig ist, sich für eine Veranstaltung zu entscheiden“ weiß Jens Naumann, Vorsitzender des VHitG. „Zudem lässt es das Budget in der Regel nicht zu, mehrere Veranstaltungen in einem Jahr zu besuchen. Mit der conhIT haben wir daher ein integriertes Gesamtkonzept entwickelt, das zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmt alle relevanten Themen und Angebote der Healthcare-IT-Branche konzentriert unter einem Dach vereint.“

#### **Verbessertes Konzept: vormittags Fortbildung, nachmittags Industrie-Messe**

Für 2009 haben die Veranstalter ihre Erfahrungen aus der conhIT 2008 eingebracht, um das Konzept noch weiter zu verfeinern. Daher beginnt jeder der drei conhIT-Tage mit dem umfangreichen

Fortbildungsangebot. In der „messefreien Zeit“ können sich alle Beteiligten (also auch Aussteller und ihre Mitarbeiter), den eigenen Interessen entsprechend ein individuelles Programm aus den Kongressvorträgen bzw. vertiefenden Seminaren der Akademie zusammenstellen. Ab 13 Uhr schließt sich daran die gegenüber 2008 zeitlich erweiterte Industrie-Messe an, die einen umfassenden Überblick des Produkt- und Dienstleistungsangebotes von Healthcare IT bietet. Hier werden die conhIT-Besucher von den Ausstellern über die Lösungen informiert, die in Kongress und Akademie behandelt wurden. Attraktive Networking-Bereiche, die den ganzen Tag geöffnet sind, Networking-Veranstaltungen und Verbandsforen runden dieses Angebot ab.

#### **Fruchtbare Zusammenarbeit zwischen VHitG e.V., BVMI e.V. und GMDS e.V.**

Auch der BVMI (Berufsverband Medizinischer Informatiker e.V.) und die GMDS (Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V.) engagieren sich ab 2009 für die conhIT. Sie sind federführend an der inhaltlichen Gestaltung des Kongresses beteiligt. Mit der Integration der KIS-Tagung trägt der Kongress nun den erweiterten Titel „conhIT-Kongress – Praxis der Informationsverarbeitung im Gesundheitswesen“.

„Durch die Zusammenarbeit entsteht eine qualitativ hochwertige, nachhaltige und von Anwendern, Wissenschaft und Industrie gleichermaßen getragene einzigartige Zentralveranstaltung der Medizinischen Informatik in einem stimulierenden Kontext, von der richtungweisende Impulse ausgehen werden“, freut sich Prof. Dr. Peter Haas, GMDS. „Mit der Integration der traditionsreichen KIS-Tagung in die conhIT wollen wir dazu beitragen, dass der conhIT-Besucher Kongressbeiträge aus Pra-

xis und Wissenschaft mit aktuellen Informationen zu Produkten und Dienstleistungen der Branche kombinieren kann“, bestätigt Dr. Carl Dujat, BVMI. Auch der KH-IT (Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiter e.V.) sowie der ALKRZ (Arbeitskreis der Leiter der IT-Verantwortlichen der Universitätsklinika Deutschland e.V.) bringen sich inhaltlich in die Gestaltung des Kongresses ein.

#### **Kongress- und Akademiethemen stehen fest/Call for Papers gestartet**

Die Schwerpunktthemen von Kongress und Akademie stehen bereits fest. Sie greifen die aktuellen Themen der Healthcare IT auf und wurden auf Basis eines Workshops mit dem neu konstituierten Kongress- und Akademiebeirat zusammengestellt. Dieser Beirat setzt sich aus rund 40 engagierten Mitgliedern wichtiger branchenrelevanter Organisationen zusammen. conhIT-Aussteller können sich ab sofort für einen Praxisbericht in einer der drei Call-for-Papers-Sessions im Kongress bewerben. Anmeldeschluss beim VHitG ist der 15. Dezember 2008. Weitere Informationen rund um die conhIT finden Sie unter [www.conhit.de](http://www.conhit.de).

#### **Neue Strukturen innerhalb der conhIT**

Um die einzelnen Veranstaltungselemente Industrie-Messe, Kongress, Akademie und Networking effektiv zu gestalten, wurden conhIT-Bereichspräsidenten gegründet. Die Bereichspräsidenten und ihre Stellvertreter sind für die inhaltliche Gestaltung ihres Bereichs verantwortlich; sie stimmen sich auch bereichsübergreifend miteinander ab. Folgende Personen stehen den Bereichspräsidenten für die conhIT 2009 vor:

- Kongress: Prof. Dr. Peter Haas, GMDS e.V.; als Stellvertreter Dr. Carl Dujat, BVMI e.V.
- Akademie: Prof. Dr. Christian Johner, Institut für Informationstechno-

logien im Gesundheitswesen; als Stellvertreterin Cornelia Vosseler, BVMI e.V.

– Networking: Matthias Meierhofer, VHitG e.V.; als Stellvertreter Prof. Dr. Paul Schmücker, GMDS e.V.

Den Bereichspräsidenten steht als oberstes Organ das conhit-Präsidium vor, das für die conhit 2009 von folgenden Personen besetzt ist: Prof. Dr. Klaus Kuhn, GMDS e.V.; Raimund Hosch, Messe Berlin GmbH; Jens Naumann, VHitG e.V..

### Der VHitG

Der VHitG repräsentiert die Hersteller, deren Produkte in über 90 Prozent der deutschen Kliniken sowie in je über 20 Prozent Arztpraxen und Apotheken eingesetzt werden. Dies sind unter anderem klinische und administrative Informationssysteme, Archivlösungen, Kommunikationslösungen, Systeme für Apotheken und Materialwirtschaften, Laboratorien, Radiologien und weitere

Fachrichtungen sowie Lösungen zum Aufbau einer sektorübergreifenden Kommunikation.

Anmeldeschluss:  
19.12.2008

Der Branchentreff für Healthcare IT  
21. bis 23. April 2009

Weitere Informationen unter:  
[www.conhit.de](http://www.conhit.de)

## Personalien

### systema Deutschland wächst zusammen

Die systema Deutschland GmbH, ein Unternehmen der CompuGROUP, stellt sich zusammen mit ihren Tochterunternehmen All for One Systemhaus AG und fliegel data GmbH organisatorisch neu auf. Nach intensiven Gesprächen in den vergangenen Monaten stehen die strategische Ausrichtung und die zukunftsorientierte Marktpositionierung unter dem gemeinsamen systema-Dach nun fest. Die Basis für eine Bündelung und Vernetzung der sektorenübergreifenden Aktivitäten hin zu einem eHealth-Komplettanbieter im Gesundheits- und Sozialwesen ist geschaffen.

Nach der Übernahme von All for One durch systema Deutschland Ende Juni dieses Jahres galt es Strukturen zu finden, die über 350 Mitarbeiter menschlich und fachlich zusammenzuführen und innerhalb der systema zu vereinen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag darin, die Standorte Koblenz, Oberessendorf und Höxter sowie die deutschlandweiten Niederlassungen mit kurzen, schnellen Informations- und Entscheidungswegen zu verbinden. „Unsere Aufgabe war sehr herausfordernd. Denn wir wollten nicht nur die Stärken der drei Unternehmen bewahren und gezielt verbinden, sondern diese marktgerecht ausbauen und Synergien heben“, fasst systema-Ge-



Robert Hopperdietzel

schäftsführer Frank Brecher zusammen.

Ab sofort sind die Produktlinien systema.akut, systema.reha und systema.sozial funktional unter den vier Säulen Entwicklung, Vertrieb/Marketing sowie Produktmanagement und Kundenberatung/ Betreuung angesiedelt. Die neue Struktur folgt konsequent den Anforderungen der Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen, die sich zum Allroundanbieter vom Krankenhaus über MVZ bis zur Rehaklinik und zum Heim entwickeln. Ein weiterer Vorteil dieses Integrationskonzepts ist, dass

die sektoren- und produktspezifischen Ansprechpartner erhalten bleiben. Sie stehen weiterhin mit ihrem Fach- und Branchenwissen hinter den erfolgreichen, zum Teil marktführenden Softwarelösungen.

Gleichzeitig findet ein Wechsel in der Geschäftsführung statt. Der bisherige Mitgeschäftsführer und Allfor-One-Vorstand Hol-

ger Rostek verlässt das Unternehmen. Sein Nachfolger ist Herr Robert Hopperdietzel. Er verantwortet nun die Bereiche Vertrieb und Marketing aller systema-Unternehmen. Hopperdietzel ist ein sehr Healthcare-erfahrener Manager und Vertriebsprofi: Bis dato führte er das Schwesterunternehmen Aescudata.

### systema Deutschland GmbH

– ein Unternehmen der CompuGROUP –  
Maria Trost 25  
56070 Koblenz  
Tel.: 02 61/80 00-17 80  
Fax: 02 61/80 00-17 89  
Internet: <http://www.systema.de>  
[info@systema.de](mailto:info@systema.de)